



**HOCHWASSER-ALARMSTUFEN**

Ab einem Pegel von 400 Zentimetern besteht Hochwasseralarm.

**Alarmstufe 1 (400 Zentimeter, Meldedienst)**  
Beobachtung der meteorologischen Lage und Hochwassererwartungen im Flussgebiet, Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Informations- und Meldewege sowie technischer Einsatzbereitschaft.

**Alarmstufe 2 (500 Zentimeter, Kundendienst)**  
Weiterleitung von Informationen über festgestellte Gefährdungen und getroffene Abwehrmaßnahmen, Alarmierung der zuständigen Einsatzkräfte sowie Vorbereitung der aktiven Hochwasserbekämpfung und von Evakuierungsmaßnahmen.

**Alarmstufe 3 (800 Zentimeter, Stützpunkt)**  
Beginn der aktiven Hochwasserbekämpfung und vorübergehende Sicherungsmaßnahmen, Einrichtung von Einsatzstützen an Schwerepunkten der Hochwasserabwehr, Schaffung spezieller Nachrichteneinrichtungen, Bereitstellung von Hochwasserstützpunktmotoren und einsetzbarer Kräfte.

**Alarmstufe 4 (700 Zentimeter, Hochwasserschwall)**  
Aktive Bekämpfung bestehender Gefahren für Leben und Gesundheit, Versorgung mit lebenswichtigen Gütern und Leistungen, Sicherung bedrohter Sachwerte.

Ausstellung über die Jahrhundertflut „Neunmetervierzig“, 2002  
© Jörn Leventhal

---

# Inhaltsübersicht

▶ <b>Fachaufgaben</b>	Seite
-----------------------	-------

---

## Abteilung Vorfeld und Erschließung

▶ Elektronisches Stadtarchiv .....	3
▶ Bewertung und Auswahl von Archiv- und Sammlungsgut .....	5
▶ Erschließung von Archiv- und Sammlungsgut .....	5
▶ Sachgebiet Zwischenarchiv .....	7

<b>Bestandsumfang Übersicht</b> .....	9
---------------------------------------	---

## Abteilung Auswertung und Benutzung

▶ Lesesaal .....	11
▶ Benutzungsanliegen .....	11
▶ Wissenschaftliche Zuordnung der Archivbenutzungen .....	12
▶ Gesamtzahl der Archivbenutzungen .....	13
▶ Abrufzahlen Internetseite 2021 .....	14

## Öffentlichkeitsarbeit

▶ Ausstellungen .....	15
▶ Veranstaltungen .....	17
▶ Archivale des Monats .....	18

## Bestandserhaltung

▶ Konservierung/Restaurierung .....	19
▶ Fotostelle .....	20

---

---

# Abteilung Vorfeld und Erschließung

## ► Elektronisches Stadtarchiv

Die Funktionsweise des Elektronischen Stadtarchivs konnte in diesem Jahr wesentlich verbessert werden. Dies ermöglicht einen reibungslosen Arbeitsablauf bei den Übernahmen und der Sicherung von digitalem und elektronischem Archivgut in das Elektronische Stadtarchiv. Bis zum Ende des Jahres 2022 konnten somit insgesamt ca. 21 Terabyte wertvollen Archivgutes gesichert werden.

### **Betrieb und Ausbau des Elektronischen Stadtarchivs**

- Planungen zum Speicherausbau für die Sicherung der Übernahmen in das Elektronische Stadtarchiv
- Weiterentwicklung von Schnittstellenkonzepten
- Online-Nutzung von digitalem und elektronischen Archivgut

### **Übernahme von digitalem und elektronischem Archivgut in das Elektronische Stadtarchiv**

- 15.7.1 Fürsorgekartei
- 1.5 Ratsurkunden – Register
- 2.1 Bürgerbücher
- 8.45 Rochwitz

### **Digitalisierung**

- Weiterentwicklung des Digitalisierungskonzeptes Stadtarchiv
- Aufbau einer Digitalisierungsinfrastruktur für analoge und digitale Datenträger für „inhouse“ – Digitalisierungen
- Online-Nutzung von digitalisierten Archivbeständen
- Sicherungen von Digitalisierungen im Elektronischen Stadtarchiv
- Digitalisierung von Archiv- und Sammlungsgut (intern und extern)

### **Digitalisierungsprojekte im Jahr 2022:**

2022 konnten im Zuge des Projekts Stadtbildfotografie des Stadtarchivs mit den Stadtbezirken historische Fotos aus Klotzsche, Pieschen, Altstadt, Neustadt, Leuben und Prohlis digitalisiert werden. Die Digitalisierung der Bestände „9.1.3 Verwaltung des städtischen Flugplatzes Dresden-Kaditz“ und „8.15 Gemeindeverwaltung Kaditz“ konnte durch das Programm „WissensWandel“ erfolgreich umgesetzt werden. Die Digitalisate können nun von Nutzerinnen und Nutzern eingesehen werden. Das Programm „WissensWandel“ des Deutschen Bibliotheksverbandes wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Bestände 9.1.13 Marstall- und Bestattungsamt sowie 8.21 Gemeindeverwaltung Laubegast wurden ebenfalls digitalisiert.

---

## **IT-Aufgaben**

- Strukturierung der Dateien von digitalen Zeitzeugeninterviews
- Betreuung sämtlicher Hard- und Software des Stadtarchivs  
    Optimierung der technischen Infrastruktur des Stadtarchivs
- Einführung/Rückabwicklung von ScopeXplore  
    Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung der Stele im Ausstellungsraum
- Realisierung des Projektes Stadtbildfotografie
- Präsentation und Informationsaustausch mit anderen Archiven zum EStadtarchiv

### **Abordnungen**

zur Ukraine-Hilfe und zur Unterstützung des Gesundheitsamtes

Im Jahr 2022 unterstützten mehrere Mitarbeiter/-innen des Stadtarchives das Gesundheitsamt zur Bewältigung der Corona-Pandemie und das Bürgeramt im Zuge der Ukraine-Hilfe.s

---

## ► Bewertung und Auswahl von Archiv- und Sammlungsgut

Insgesamt wurden Jahr 2022 Unterlagen im Gesamtumfang von 3300 laufenden Metern (lfm) bewertet. Darunter waren beispielsweise das Schriftgut von der 47. Grundschule und der Schule am Landgraben.

## ► Erschließung von Archiv- und Sammlungsgut

### Erschlossene Bestände

- einfache Verzeichnung, technische Bearbeitung von insgesamt 19,52 lfm sowie 31 Akteneinheiten
  - 17.2.102 VEB Hydrogeologie Brigade
  - 17.2.102 Sammlung Wirtschaft- & Industrie
- erweiterte Verzeichnung, technische Bearbeitung von insgesamt 42,46 lfm
  - 17.5 Handschriften
  - 17.2.102-64 Gasthof Weißig
  - 16.1.26 Nachlass Magirius
  - 4.2.9 Abteilung Gesundheits- und Sozialwesen
  - 9.4.10 Klinik Prof. Dr. Rübsamen
- technische Bearbeitung und Kartonierung von insgesamt 15,61 lfm
  - 13.105 Männergesangsverein Wilschdorf e. V.
  - 7.2.116 Erbpflege und Gedenkstätten

### Registraturbildneranleitungen

- unter anderem
  - Zoo-Archiv
  - Frauenstadtarchiv
  - Männergesangsverein Wilschdorf e. V.
  - Kreuzschule/Kreuzchor

### Übernahmen von Archiv- und Sammlungsgut

Von der Abteilung Vorfeld und Erschließung wurden im Jahr 2022 insgesamt 145 lfm, 23 Akteneinheiten, 12 Karten, 5564 Fotos, 74 Filme, 2 Tonträger, 501 Ansichtskarten, 406 Plakate, 28 Handschriften, 96 Grafiken, 973 Druckschriften, 1 digitales Medium, 1 Urkunde, 2 Schau- und Wandtafeln sowie 76 Objekte.

### **Besonders zu erwähnen sind:**

- Friebel Werbeagentur und Verlag GmbH Dresden [Sign. 9.1.76]
- Zoologischer Garten Dresden, Bestandsergänzung [Sign. 9.2.6]
- Gemeindeverwaltung Weixdorf, Bestandsergänzung [Sign. 8.68]
- Modell Holocaust-Denkmal
- Dresdner Fotoaktiv 57 e.V., Bestandsergänzung [Sign. 13.113]

## **Aushebungen und Einstellungen**

Aushebungen:	6658
Einstellungen:	7427
Folierungen:	2,44 lfm
Anfragenbearbeitung und Benutzerberatung:	446 mündliche Anfragen 989 schriftliche Anfragen
Sonstige Arbeiten der Abteilung Vorfeld und Erschließung:	Ausstellungsvorbereitungen Betreuung Praktikanten*innen Erschließungsrichtlinie Überprüfung Tektonik

---

## ► Sachgebiet Zwischenarchiv

Im Sachgebiet Zwischenarchiv erfolgt die Aufbewahrung von Unterlagen der Stadtverwaltung Dresden, die für den laufenden Geschäftsbetrieb nicht mehr benötigt werden. Im Zwischenarchiv werden vor allem Unterlagen aus der Zeit von 1990 bis zur Gegenwart verwahrt. Im Jahr 2022 wurden 2,9 Kilometer aus den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden übernommen.

Der Zuwachs an Übernahmen resultiert vor allem aus den Archivierungen der Ämter, die in das neue Stadtforum ziehen. Somit umfasst der Gesamtbestand knapp 29 Kilometer Unterlagen. Das entspricht einer Magazinauslastung von circa 90 Prozent.

Weiterhin ist durch die Einführung der elektronischen Akte und Vorgangsbearbeitung ein gesteigerter Bedarf an Anleitungen zur Archivierung durch die abgebenden Stellen zu verzeichnen. Im Jahr 2021 wurden 194 Registraturbildneranleitungen realisiert.

Im Bereich der Benutzung und Auskunftserteilung wurden durch das Sachgebiet Zwischenarchiv 2016 Anfragen und Auskünfte, vor allem aus den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Dresden, bearbeitet. Dabei wurden 5 634 Akteneinheiten an die Ämter der Landeshauptstadt Dresden entliehen.

Im Rahmen der Nutzbarmachung von Beständen im Zwischenarchiv wurden 125 laufende Meter erschlossen, revidiert, technisch und konservatorisch bearbeitet. Insgesamt wurden 73 885 Akteneinheiten im Zuge von Anfragenbearbeitungen, Revisionen, archivischer Erschließung, Bewertung und der Vorbereitung der Abgaben von Archivgut an das historische Archiv ausgehoben und reponiert.



Bild: Anlieferung von  
Unterlagen aus dem Sozialamt

---

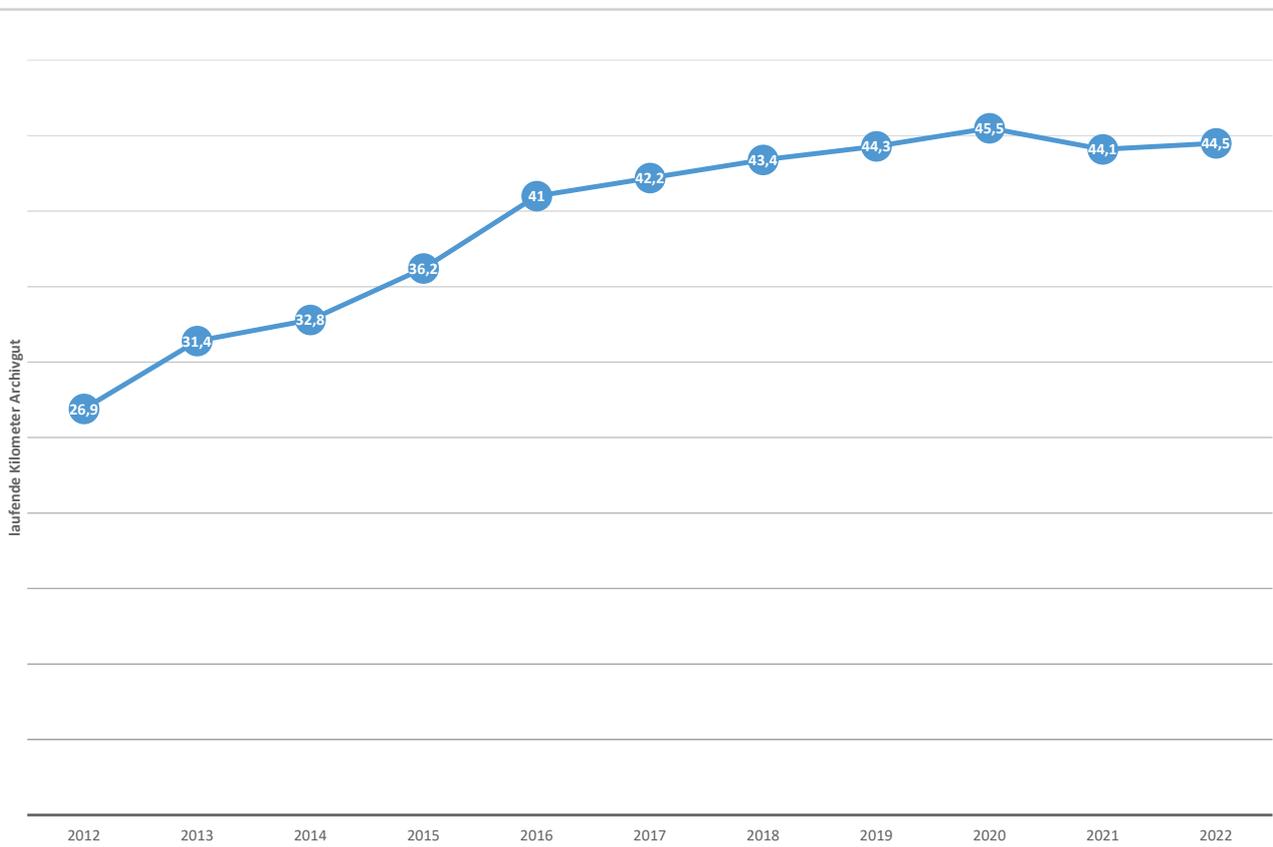
## Zwischenarchiv in Zahlen

<b>Bestand gesamt:</b>		<b>28 789,5 lfm</b>
<b>Übernahmen gesamt:</b>		<b>2 912,5 lfm</b>
davon:	Verkehrsmuseum	1 464, 10 lfm
	Straßen- und Tiefbauamt	402, 20 lfm
	Stadtplanungsamt	218, 60 lfm
	Bauaufsichtsamt	149, 80 lfm
	Jugendamt	140, 25 lfm
<b>Anfragen gesamt:</b>		<b>2016</b>
<b>Ausleihen gesamt:</b>		<b>5 634 AE</b>
<b>Aushebungen u. Einstellungen gesamt</b>		<b>73 885 AE</b>
<b>Kassation:</b>		<b>322, 55 lfm</b>
<b>Aktenergänzungen:</b>		<b>121 AE</b>
<b>Revision:</b>		<b>125, 25 lfm – 2 220 AE</b>
davon	Straßen- und Tiefbauamt	90, 60 lfm – 1 318 AE
	ursprüngl. Bestände Stadtarchiv	34, 65 lfm – 902 AE
Registraturbildneranleitungen:		194 Stk.
<b>Bewertung:</b>		<b>3 280, 90 lfm</b>
		<b>36 763 AE</b>
<b>Abgaben an das Stadtarchiv:</b>		<b>ca. 150 lfm</b>
<b>Magazinauslastung:</b>		<b>89,9 %</b>

# Bestandsumfang

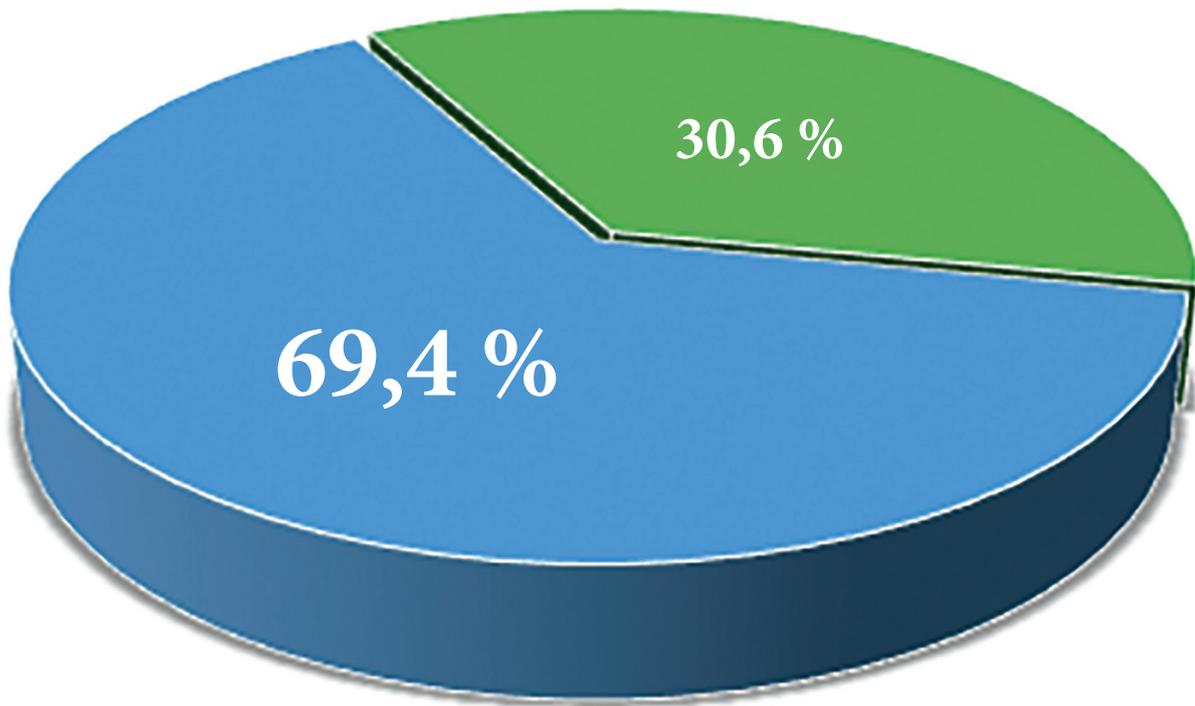
## Gesamtumfang des im Stadtarchiv Dresden befindlichen Archivguts

Endarchiv	15,7 Kilometer
Karten, Pläne, Risse	54.449
Ansichtskarten und alle Bildmaterialien Fotos, Dias, Negative, Glasplatten, auch aus Archivbeständen	665.012
Mikroformen, Fiches, Mikrofiches-Lochkarten, Mikrofilme (ohne Bibliothek)	30.323
Filme u. Videomaterialien	1.838
Tonträger	3.578
Digitale Medien	4.943
Objekte	1.647
Zeichnungen, Graphiken, Plakate, Schau- u. Wandtafeln, Ausstellungs- gegenstände, Objekte u. Präsente auch zu Archivbeständen u. Sammlungen	73.181
Urkunden (Rats- u. Innungsurkunden u. anderweitige Urkunden)	4.276
Medieneinheiten Bibliothek	49.228
Zwischenarchiv:	28,8 Kilometer
<b>Gesamtumfang:</b>	<b>44,5 Kilometer</b>



Grafik: Entwicklung Gesamtbestand (inklusive Zwischenarchiv)

Die Magazinauslastung im Endarchiv liegt bei 69,4 % (Stand 2. März 2023).



Grafik: Auslastung der Magazine – Endarchiv

# Abteilung Benutzung und Auswertung

## ► Lesesaal

## ► Benutzungsanliegen (Direktbenutzungen Lesesaal)

In knapp einem Drittel der Archivbenutzungen vor Ort wurden private Zwecke verfolgt. Die Anteile der Archivbenutzung zu gewerblichen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr leicht auf jeweils rund ein Viertel der Gesamtzahl. Unterdessen verminderte sich der Anteil der Benutzung zu amtlichen Zwecken, während Forschungen zu heimatkundlichen Zwecken etwas häufiger vertreten waren. Beide Benutzungszwecke erreichten jeweils einen Anteil von rund 8 Prozent.

Grafik: Zwecke der Archivbenutzung (2022)



1. privat (197)

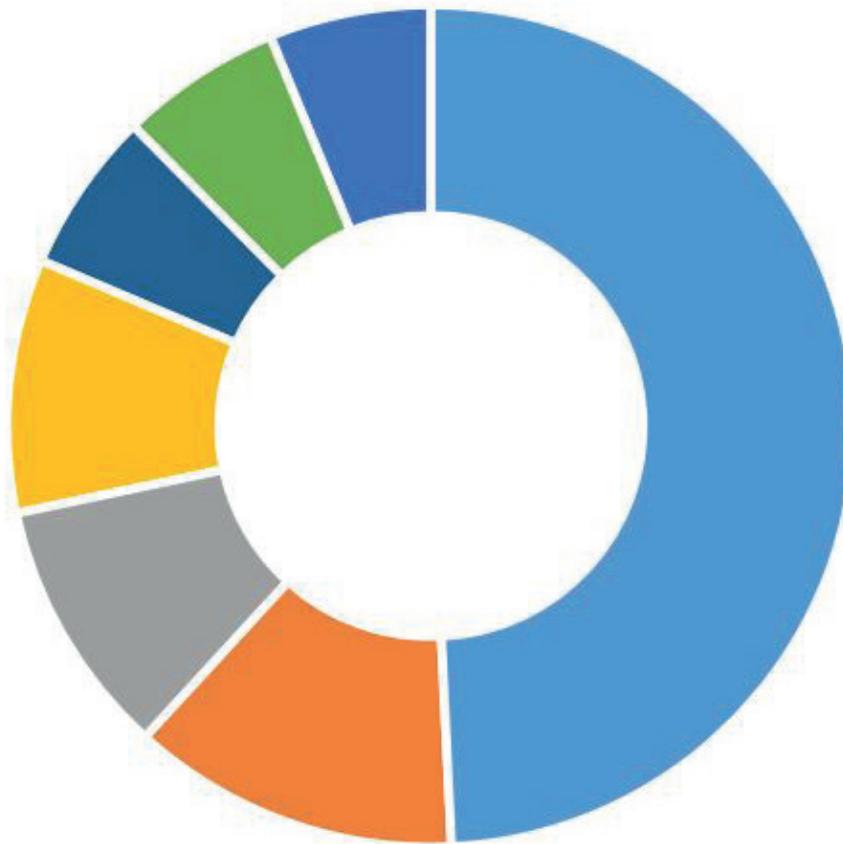
2. gewerblich (154)

3. wissenschaftlich (150)

4. amtlich (49)

5. heimatkundlich (49)

Grafik: Wissenschaftliche Zuordnung der Archivbenutzungen (2022)



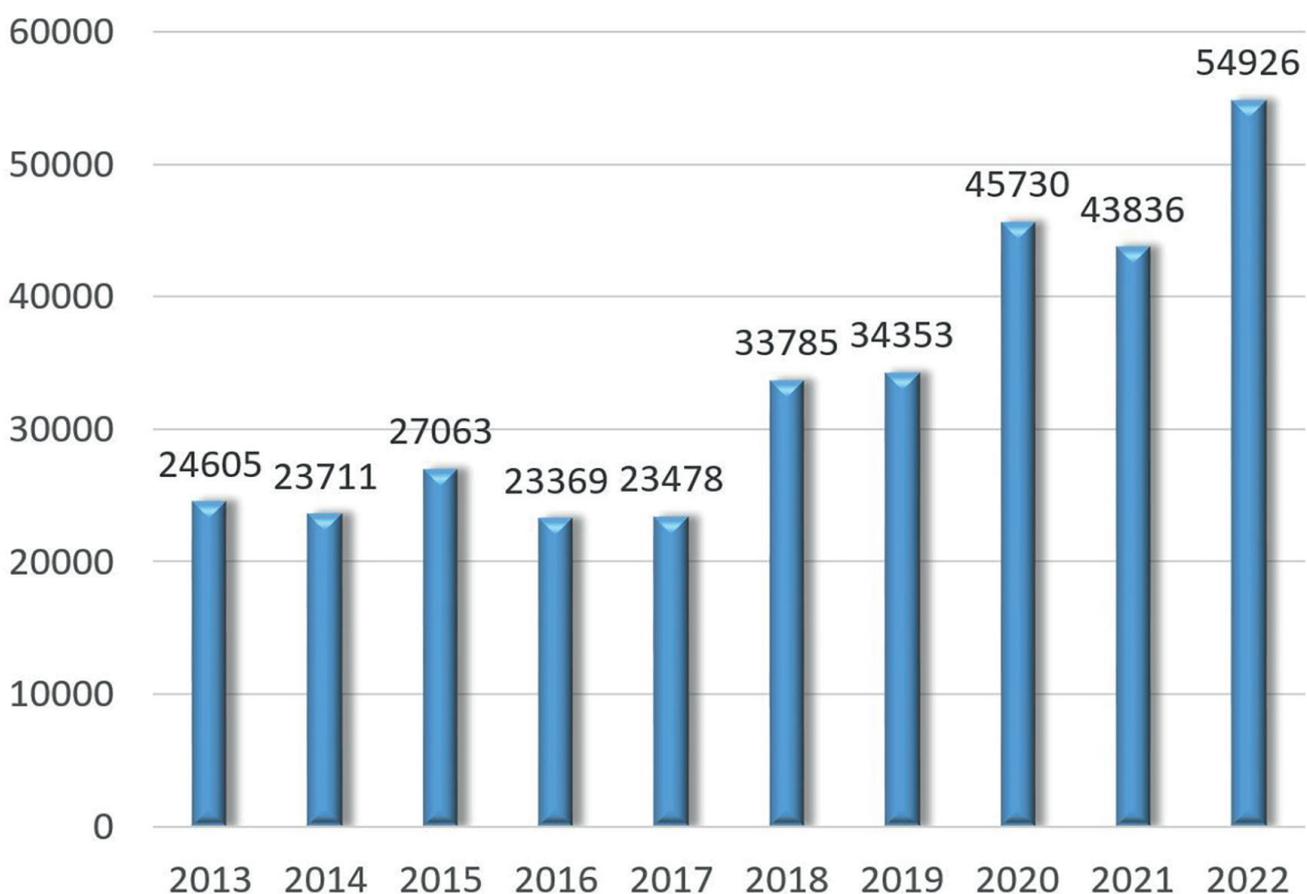
- 1. Bau-, Grundstücksangelegenheiten (318)
- 2. Architekturgeschichte (81)
- 3. Personen-, Familiengeschichte (64)
- 4. Ortsgeschichte (63)
- 5. Allgemeine, politische Geschichte (40)
- 6. Kunst-, Kulturgeschichte (40)
- 7. Wirtschafts-, Sozialgeschichte (40)

## ► Wissenschaftliche Zuordnung der Archivbenutzungen

Fast die Hälfte der Archivbenutzungen erfolgten für Nachforschungen zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten. Forschungen zur Architekturgeschichte waren mit einem Anteil von 12,3 Prozent stärker vertreten als im Vorjahr, sodass in mehr als 60 Prozent der Benutzungen die bauliche Entwicklung Dresdens im Fokus stand. Darüber hinaus waren besonders Recherchen zur Personen- und Familiengeschichte sowie zur Ortsgeschichte beliebt, die jeweils in rund einem Zehntel der Archivbenutzungen unternommen wurden.

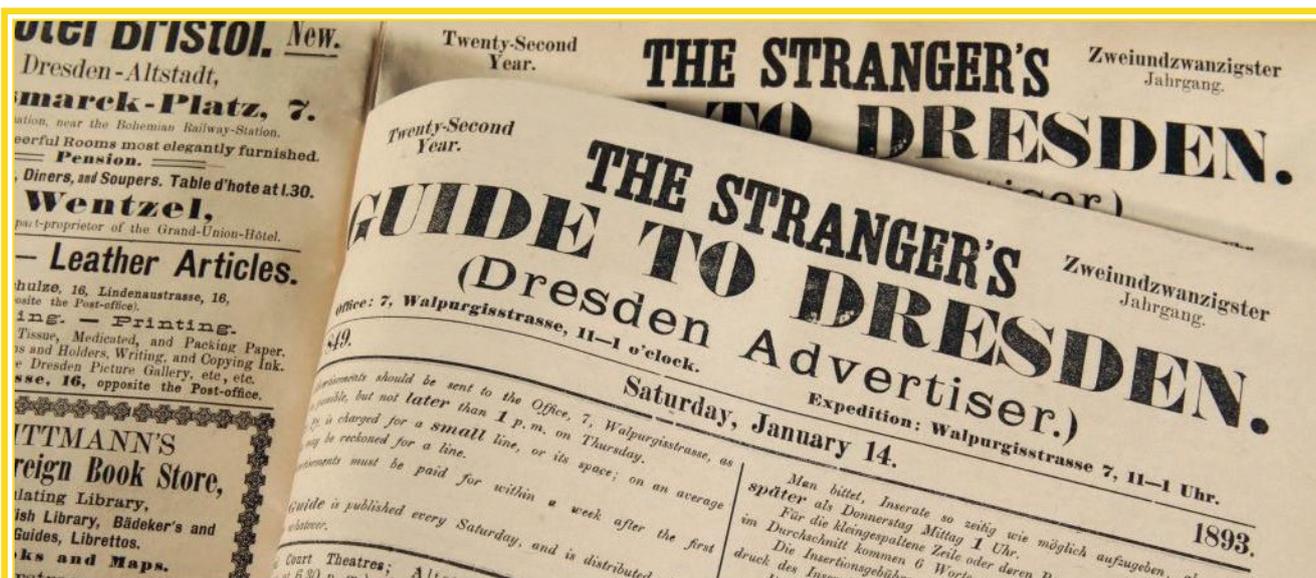
## ► Gesamtzahl der Archivbenutzungen

In der Grafik ist die Gesamtnutzung des Stadtarchivs aus Anfragenbearbeitung (E-Mail, Telefon, Post, Fax, Onlinezugriffe Nutzung) und direkter Benutzung zusammengestellt. Direkte Benutzungen heißt, dass die Benutzer vor Ort im Lesesaal waren. Die Statistik zeigt alle Benutzungen seit dem Jahr 2013. In die Grafik sind die Daten des Endarchivs und des Zwischenarchivs integriert.



Grafik: Gesamtbenutzungen 2022

Der sprunghafte Anstieg der Archivbenutzungen liegt an der starken Nutzung der Onlinerecherche. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren in Bezug auf das Nutzungsverhalten immer noch stark spürbar. Während sich die Benutzung im Lesesaal vor Ort nur langsam steigerten, erhöhten sich die Onlinezugriffe der Benutzerinnen und Benutzer signifikant. Während dieser Phase griffen die Benutzer auf unsere Onlineangebote zurück. Die Benutzung der Digitalbestände erlaubt einen einfacheren und zeitlich unabhängigen Zugriff auf die gewünschten Daten und Informationen.



© The Strangers Guide / Foto: Elvira Wobst

## Stadtarchiv

### Abrufzahlen Internetseite 2022

Internetseite	Seitenabrufe
Einstiegsseite Stadtarchiv	13.648
Nutzung	4.445
Neuigkeiten	1.478
Veranstaltungen	4.140
Publikationen	248
Zwischenarchiv	282
Archivale des Monats	1.314
scopeQuery	15.668
WebOPAC	8.942

# Öffentlichkeitsarbeit

## ► Ausstellungen



Das Jahr 2022 war für die Öffentlichkeitsarbeit ein besonderes Jahr. Im Februar begannen die Vorbereitungen für den Höhepunkt des Jahres. Die Vernissage unserer Ausstellung „NEUN METER VIERZIG Die Jahrhundertflut in Dresden“, besser gesagt, die zwei Vernissagen. Denn im Vorfeld der offiziellen Eröffnung hatte für den 15. August 2022 Ministerpräsident Michael Kretschmer die Einladung zu einer Podiumsdiskussion angenommen. Mit der dieser Veranstaltung im Beisein des Ministerpräsidenten und des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert bedankte sich das Stadtarchiv bei allen Unterstützern, ohne die es die Ausstellung so nicht gegeben hätte.

Bild links: City Light Plakat zur Ausstellung

Bild unten: Ausstellungseindruck



---

Die offizielle Eröffnung fand dann am 17. August 2022 statt, also genau zwanzig Jahre danach, als in Dresden der höchste je gemessene Pegel von 9,40m erreicht wurde. Über zweihundert Besucher kamen trotz tropischer Temperaturen zur Vernissage. Die Ausstellung war für das Stadtarchiv Dresden ein voller Erfolg. Der Besucherandrang und die Nachfrage nach Führungen war so überwältigend, dass wir die Ausstellung noch zwei Monate bis Ende 2022 verlängerten. 74 Führungen wurden durchgeführt und die Rezeption der Ausstellung schaffte es in die bundesweiten Medien.



Bild: Ministerpräsident Michael Kretschmer, Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Professor Thomas Kübler im Gespräch

## ► weitere Ausstellungen 2022

### **4. April bis 13. Mai 2022**

**Fotoausstellung „Beziehungsspiegel. Mensch und Kulturdenkmal“  
von Christine Starke und Dr. Ulrich Hübner**

### **30. Mai bis 5. August 2022**

**Fotoausstellung „DRESDEN anders“ vom Dresdner Fotoaktiv 57 e.V**

---

## ► **Veranstaltungen**

### **4. Oktober 2022**

#### **Buchpräsentation „Alturteilsbuch der Stadt Dresden“**

Mit dem Alturteilsbuch erschien mittlerweile der neunte Band der Dresdner Stadtbücher. Die kritische Edition des Dresdner Alturteilsbuch aus dem 15. und frühen 16. Jahrhundert stellt zum einen die Fortsetzung der bewährten Editionsreihe der Dresdner und Altendresdner Stadtbücher und Kriminalregister dar, welche die beiden Herausgeber in enger wissenschaftlicher Kooperation des Stadtarchivs Dresden und der Professur für Mittelalterliche Geschichte der Universität Regensburg seit 2007 betreuen.

Zum anderen handelt es sich bei dem vorliegenden Band um eine rechts- und kulturhistorische Besonderheit. Beim Dresdner Alturteilsbuch handelt es sich um die in Reinschrift kopierte Zusammenstellung von Schöffensprüchen, die zu Dresdner Rechtsfällen an den Schöffenstühlen in Leipzig oder Magdeburg verfasst wurden.

Was diese an sich schon interessante Sammlung aber einzigartig in den Dresdner und mitteldeutschen Quellen macht, sind die Randglossen durch Dresdner Stadtschreiber des 16. Jahrhunderts, die einerseits den dauerhaften Wert der Sammlung und andererseits den Einzug des gelehrten Rechts in die Rechtspraxis des Dresdner Rates markieren.

Bild: Cover des Alturteilsbuchs

### **28. März 2022**

#### **Treffen der Archiv- und Museumsdirektoren**

### **4. bis 6. Mai 2022**

#### **Tagung des ISGV zum Thema: Versprechen als kulturelle Konfigurationen in politischen Kontexten**

### **19. bis 20. Mai 2022**

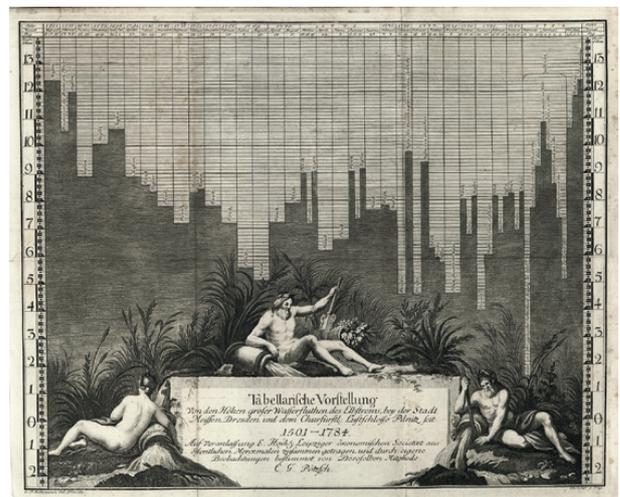
#### **Tagung des ISGV zum Thema: Heimatpraktiken. Aneignungsformen und alltägliche Konstruktionen von Heimat in historischer Perspektive**

### **28. Juni 2022**

#### **Buchpräsentation „Dresden que(e)r durch das Jahrhundert“**

## ► Archivalien des Monats 2022

- Januar: Gret Palucca zum 120. Geburtstag
- Februar: Archivalie zum Welttag der sozialen Gerechtigkeit
- März: Verschollen! Das Schicksal der Dresdner Urkunden.
- April: Als Begleitmusik zu Tänzen zu spielen.  
Der Nachlass des Komponisten Willy Kehler im Stadtarchiv Dresden
- Mai: Helga Knobloch – eine Dresdner Malerin und Grafikerin
- Juni: Hans Erlwein – Zur Erinnerung an den 150. Geburtstag des berühmten  
Dresdner Stadtbaurat
- Juli: Christian Gottlieb Pötzschs „Chronologische Geschichte der großen Wasserfluthen...“
- August: Weihnachtsdeko im Hochsommer. Erinnerungen an die „Jahrhundertflut 2002“
- September: Das Stadtarchiv im Boden. Versteckt – entdeckt – Großprojekt?
- Oktober: Eine runde Sache. Das Filmtheater Prager Straße wird 50.
- November: Alle Jahre wieder gibt es Stollen auch in Übersee. Alwin Mucke –  
Weltversandhaus Dresdner Christstollen
- Dezember: Eine Kostbarkeit zum Sinnieren. Das Stammbuch von Paul Buchner dem Jüngeren  
(1574 – 1626)



---

# Bestandserhaltung

## ► Restaurierungswerkstatt

### **Restaurierungsprojektes mit dem Titel „Von Gesundheit und Krankheit“**

Das Stadtarchiv Dresden bewarb sich im Rahmen des BKM-Sonderprogrammes der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts um die Förderung eines 98 Akten umfassenden Ziel des Projektes war die Konservierung und Restaurierung von Ratsarchivakten aus der Hauptgruppe F. Die Gruppe gehört zu den ältesten Beständen des Stadtarchivs und enthält neben den Akten zum Bau- und Straßenwesen, zur Gas-, Wasser- und Stromversorgung sowie zur Feuerwehr vor allem Unterlagen zum Gesundheitswesen.

Die Überlieferung zur Entwicklung der städtischen Gesundheitsfürsorge umfasst acht Untergruppen von F. XVI bis F. XXIII mit 782 Akten und Bänden. Der zeitliche Rahmen bewegt sich von 1474 bis 1907. Neben Schimmelschäden, Verschmutzungen und mechanischen Belastungen waren es vor allem die endogenen Schädigungsfaktoren, die einer Nutzung entgegenstehen. Durch Wassereinträge, ungünstige Lagerungsbedingungen in den vorangegangenen Jahrhunderten und mechanische Zerstörungen, die zum Teil auf die Besetzung des Alten Rathauses zur Zeit der Barrikadenkämpfe 1849 zurückgehen, wurden bereits wertvolle Informationen zerstört. Um den Bestand zu erhalten und die Nutzbarkeit wiederherzustellen, waren Maßnahmen wie die Stabilisierung der Papiere durch Anfasern oder Fehlstellenergänzung, sowie das Entsäuern zwingend erforderlich. Über die Fördermittel der KEK konnten 98 Akten restauriert werden.

## ► Konservierung

Unterlagen des Bestandes 12.10 Stiftung sächsische Architekten (ca.2,5lfm) wurden aus der Quarantäne entnommen und konservatorisch bearbeitet. Dies betraf vor allem die mechanische Reinigung der Akten und Pläne. Mit der konservatorischen Bearbeitung konnten die Bestände in die Magazine überführt werden. Der Bestand 9.4.10 Rübsamen-Klinik wurde ebenso konservatorisch bearbeitet.

Für die Digitalisierung des Bestandes 9.1.13 Marstall- und Bestattungsamt wurden 5,25 lfm Akten konservatorisch bearbeitet und für die Verfilmung vorbereitet. Für den Bereich der Archivischen Sammlungen wurden zahlreiche Arbeiten durchgeführt. Hier ist unter anderem der Bestand 16.1.25 Post-Uhlemann mit 45 restaurierten Urkunden und Siegeln zu nennen. Die von der Urkundenstelle übernommenen 158 Bände der Personenstandsregister wurden konservatorisch bearbeitet, etikettiert und teilweise neu gebunden. Umfangreiche Reparaturen und Fotomontagen sind am Bestand 4.2.17 Stadtbauamt durchgeführt worden. Die Aufarbeitung und Neubindung der Findmittel wurde wie in den vergangenen Jahren fortgeführt. Auch in diesem Jahr wurden wieder etliche Schutzbehältnisse passgenau für eine optimale Lagerung der Bestände für alle Bereiche des Hauses angefertigt.

Die Ausstellung NEUN METER VIERZIG wurde in Form von Vitrinengestaltung und der Anfertigung von Bildunterschriften unterstützt.

---

## ► Fotostelle/Digitalisierung

Im Jahr 2022 setzte das Stadtarchiv Dresden die Digitalisierung von Archivalien mit zahlreichen internen und externen Projekten erfolgreich fort.

Die Digitalisierung der Bestände „9.1.3 Verwaltung des städtischen Flugplatzes Dresden-Kaditz“ und „8.15 Gemeindeverwaltung Kaditz“ konnte durch das Programm „WissensWandel“ erfolgreich umgesetzt werden. Die Digitalisate können nun von Nutzerinnen und Nutzern eingesehen werden. Das Programm „WissensWandel“ des Deutschen Bibliotheksverbandes wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Ziel das Dresdner Archivgut dauerhaft zu sichern und für die Nutzung online zugänglich zu machen, konnte durch die Projektförderung von 10.800 Euro aus Bundesmitteln realisiert werden.

Der Umfang der Digitalisate beläuft sich auf 3,31 TB und enthält 46.337 Scans. Insgesamt wurden 928 Akten bearbeitet. Mit diesem Schritt ist es dem Stadtarchiv gelungen, die teilweise sensiblen Akten vor Informationsverlust zu schützen, da ein Ausheben nun nicht mehr notwendig ist. Alle Anfragen können nun mittels Digitalisaten bearbeitet werden. Künftig sollen die Digitalisate im eStadtarchiv langzeitgesichert werden. Das Stadtarchiv hat bereits jetzt die Digitalisate online über SCOPE Query zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig wurden in der Fotostelle des Stadtarchivs wertvolle Einzelstücke, wie das Alturtheilbuch für die Buchpräsentation digitalisiert. Fotos und Reproduktionen fertigte die Fotostelle zu folgenden Themen an: Erinnerungskultur, Buchprojekt 2025, für die Fachausstellung „NEUN METER VIERZIG“.